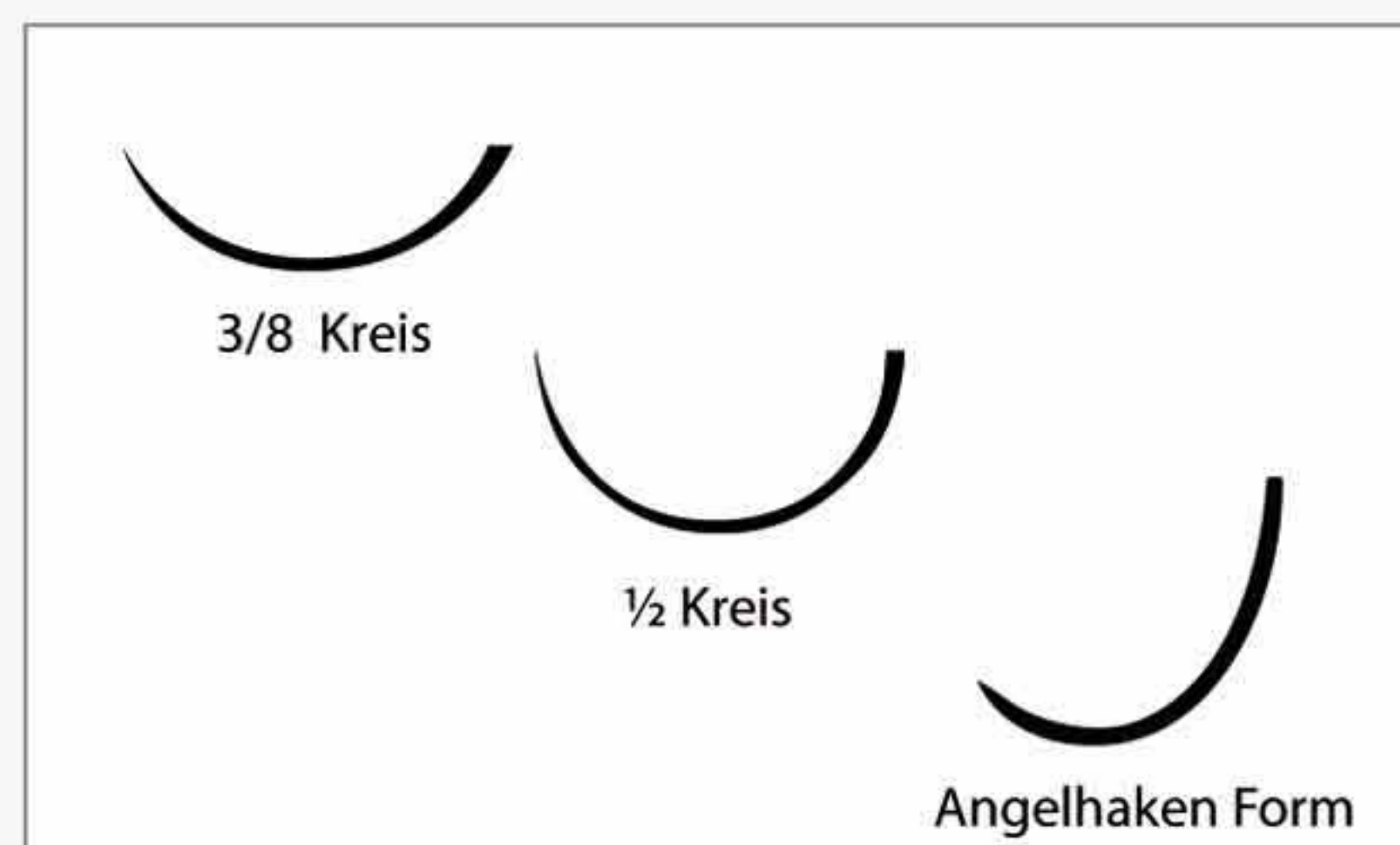


Nadeln

Alle Nadeln sind aus hochwertigem rostfreiem Stahl gefertigt und werden von einem renommierten japanischen Zulieferer hergestellt. Wir empfehlen die Verwendung von Fadenmaterial mit angeschweißter Nadel statt der Verwendung von Fadenmaterial mit Federöhrnadeln, da sie weniger traumatisch für den Patienten sind.

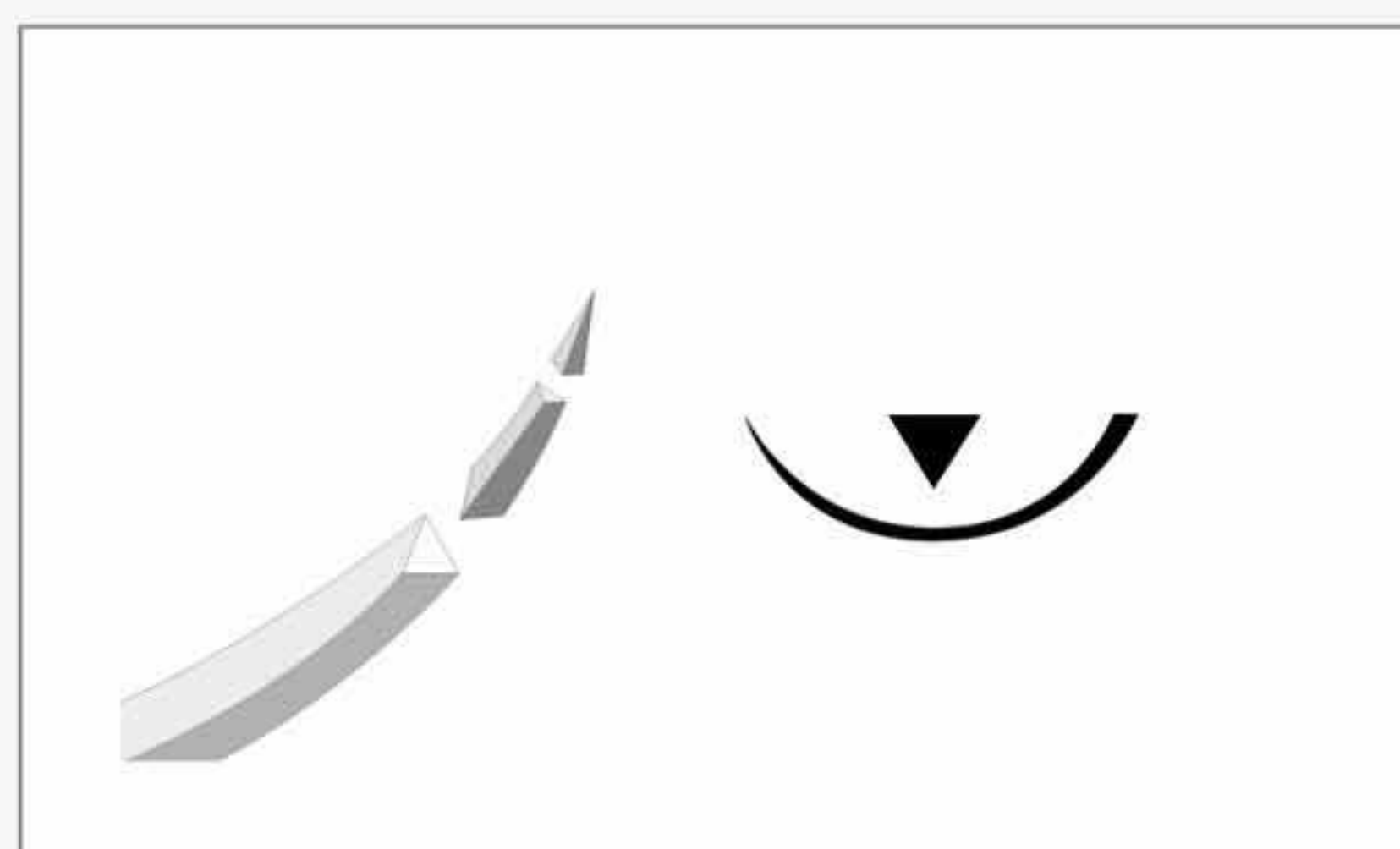


Nadelform

Nadeln können 3/8 Kreise, 1/2 Kreis oder angelhakenförmig gebogen sein. Die meisten 1/2 Kreis Nadeln sind Rundkörpernadeln, die meisten 3/8 Kreis Nadeln sind schneidend.

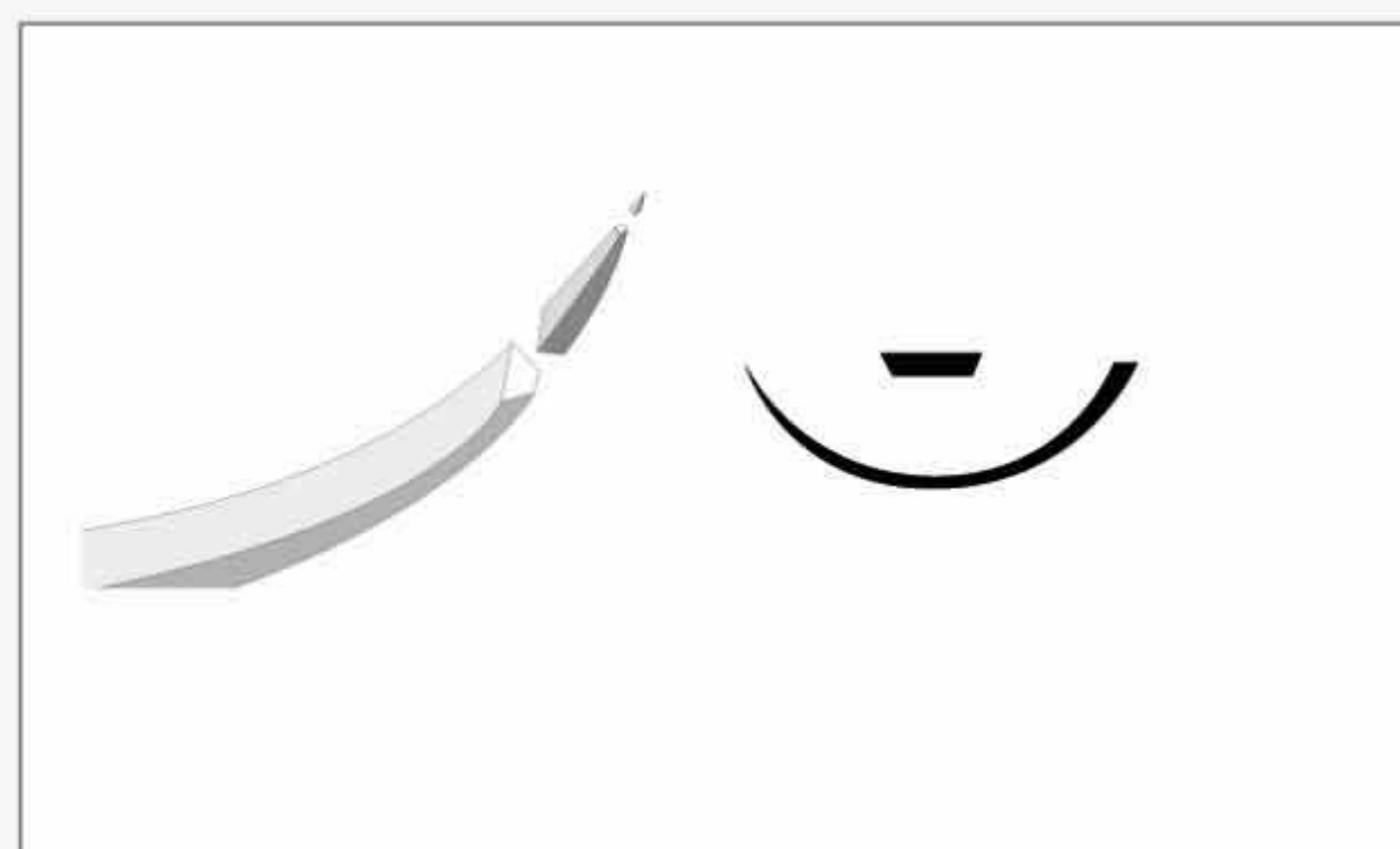
Schneidende Nadeln(außen schneidend)

Schneidende Nadeln sind im Querschnitt dreieckig mit einer dreieckigen Spitze. Dies ermöglicht leichte Gewebepenetration.



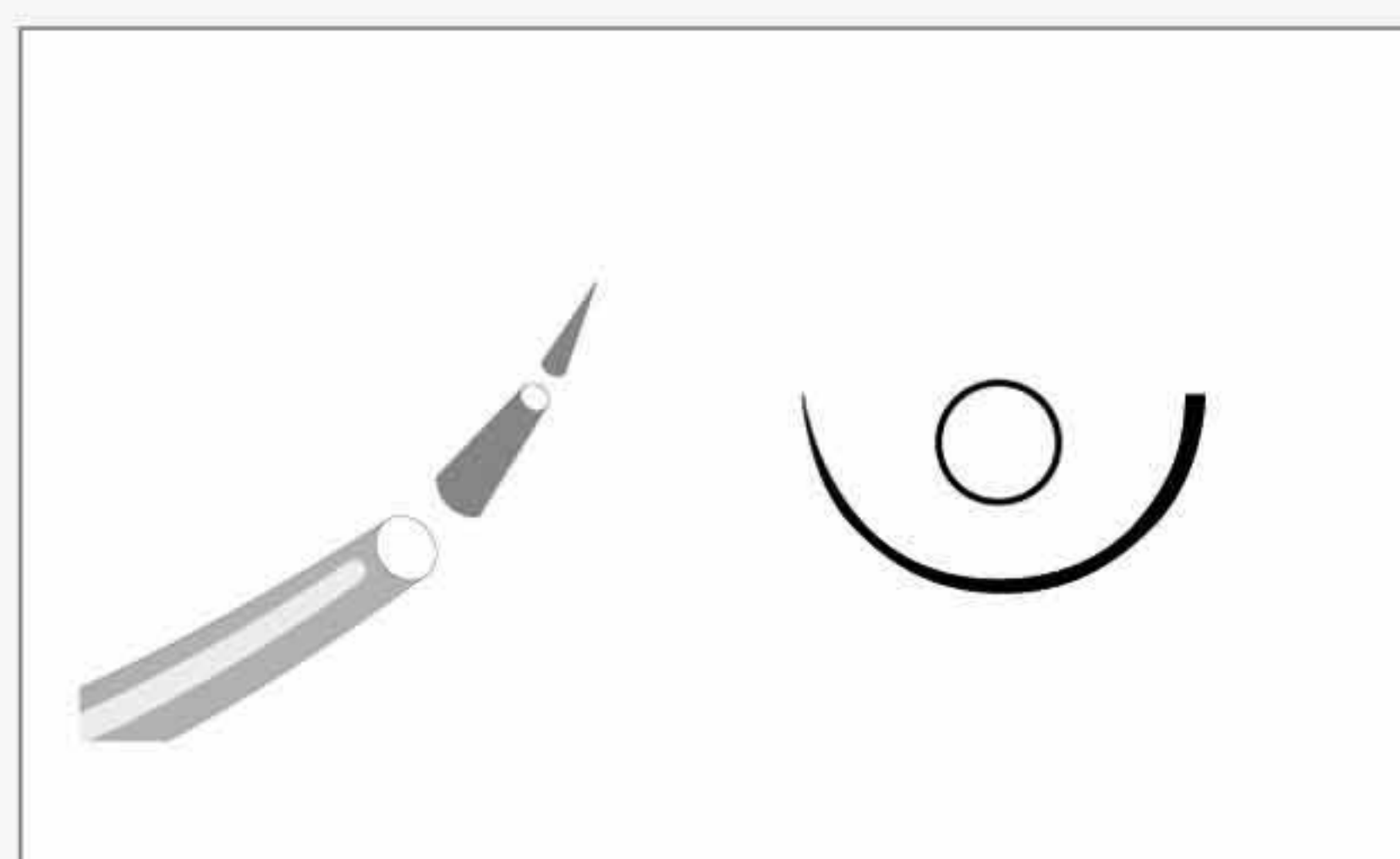
Nadeln mit flachem Rundkörper und schneidender Spitze

Diese Nadeln sind zur Verwendung in der Ophthalmologie gedacht. Die Nadel ist flach und dünn hat aber eine extrem scharfe Spitze, die die Naht von Hornhaut oder Skleragewebe vereinfacht.



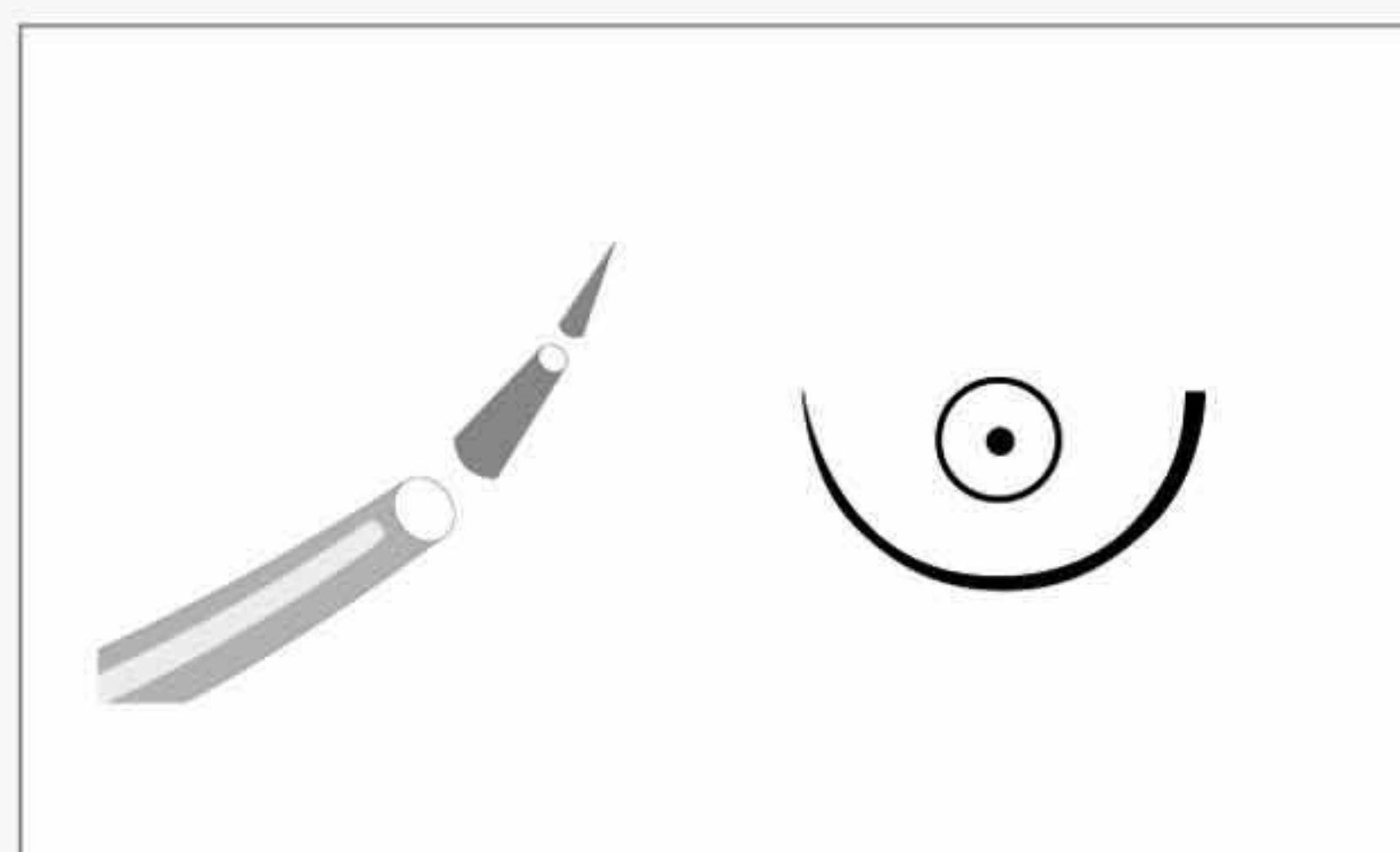
Rundkörpernadeln

Dieser Nadeltyp wird im allgemeinen im Weichteilgewebe verwendet, wo bei der Naht ein eher stumpfes als spitzes Trauma bevorzugt wird. Z.B. bei Darmnähten, wo ein satter Gewebeschluss nach Durchtritt der Nadel durch das Gewebe erwünscht ist.



Rundkörpernadeln mit spitzem Ende

Dieses „spitze“ Ende findet sich bei den meisten Rundkörpernadeln. Sie ermöglicht ein exakte Gewebedurchdringung auch von zähem Gewebe mit geringer Gewebetraumatisierung.



Rundkörpernadeln mit schneidender Spitze

Dieser Rundkörpernadeltyp ermöglicht einen präzisen Gewebedurchzug mit geringem Gewebetrauma.

